

A. Einleitung	7
B. Handwerkliche Voraussetzungen	11
1. Material und Bearbeitung	11
2. Strukturen des Handwerks	15
C. Entwicklungsgeschichte der Schmiedetechniken	25
1. Einrichtung einer Schmiedewerkstatt	25
2. Hammerwerk und Zainhammer	27
3. Rundstabeisen, Vierkant- u. Flacheisen	30
4. Warmarbeit	31
5. Kaltarbeit	35
D. Spiralgitter-Funktion und geschichtliche Entwicklung	37
1. Definition des Begriffs	37
2. Einsatz im Verbund mit Monumenten sowie autonom	38
Zusammenfassung	45
3. Geschichtliche Entwicklung	45
1. Formen seit dem 14. Jahrhundert	45
2. Arbeiten vom 16. Jahrhundert	
bis zum 30jährigen Krieg	47
3. Nach dem 30jährigen Krieg	
bis zum 1. Drittel des 18. Jahrhunderts	53
4. Weiterentwicklung im 18. Jahrhundert	56
5. Wiederaufnahme der Formen zur Gründerzeit	57
4. Deutsche Spiralgitter des 17. und 18. Jahrhunderts	59
1. Ornamentformen	59
2. Perspektivgitter als Sonderform	61
E. "Ornament im Ornament"- Graphische Vorlagen	67
1. Graphische Vorlagen für Schlosserarbeiten	67
2. Ornamentbücher und Vorlageblätter des	
16. und 17. Jahrhunderts	70
3. Direkte Beziehung zwischen	
graphischer Vorlage und Werk	72
4. Vorlagewerke für Schlosser in Frankreich	76
5. Vorlagewerke für Schlosser in Deutschland	79
6. Bisherige Deutungsversuche der Ornamente	81

7. Ornamenttypen	82
1. Grottesken	83
2. "Peopled Scrolls"	85
3. Akanthus	87
4. Direkte Umsetzung der Ornamenttypen durch den Schlosser	90
F. Farbige Fassung	97
G. Figurale und vegetabile Motive im Spiralgitter - eine deutsche Sonderform	103
1. Das Nordenfalksche Gesetz	107
2. Ikonographie der Grottesken und "Peopled Scrolls"	108
3. Die deutsche Sonderform im internationalen Kontext	111
H. Katalog der behandelten Objekte	115
Abbildungsnachweis	155
I. Archivalien	157
1. Ebrach, ehem. Zisterzienserklosterkirche	157
2. Amberg, Schulkirche	159
J. Literatur	163
Abkürzungen	181
K. Register	183
Vorlagenbücher und Ornamentvorlagen	183
Fachterminologie	187
Abbildungen	189